

Eurotec®

Der Spezialist für Befestigungstechnik

MONTAGEANLEITUNG ÜBERFIRSTSYSTEM DACHPARALLELE UND DURCHDRINGUNGSFREIE UNTERKONSTRUKTION

In dieser Montageanleitung finden Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für den Aufbau der Dachparallele und durchdringungsfreie Unterkonstruktion.

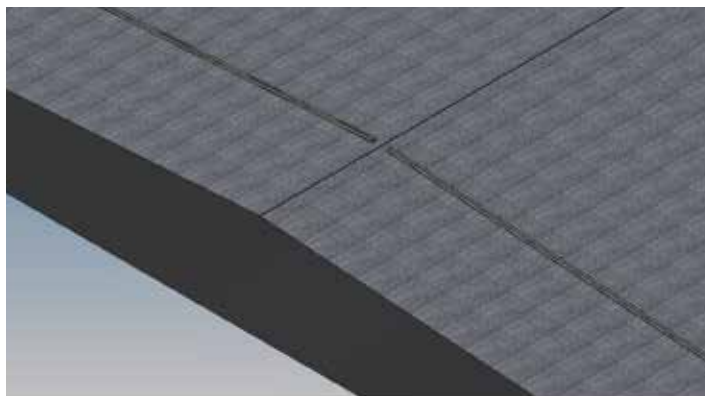


Folgen Sie uns

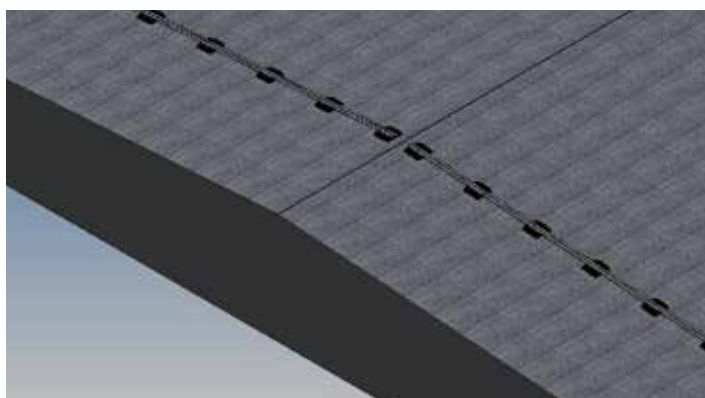


www.eurotec.team

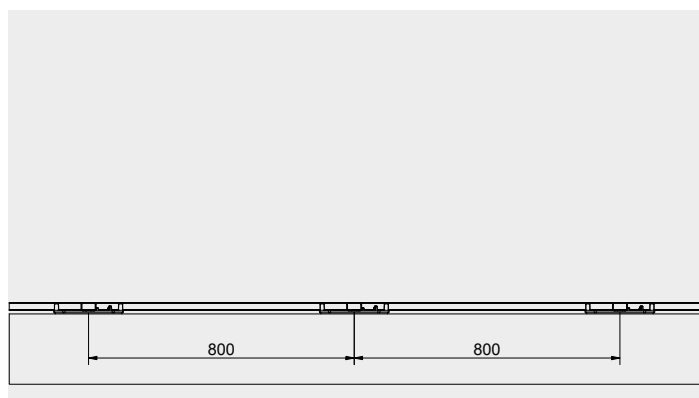
MONTAGEANLEITUNG



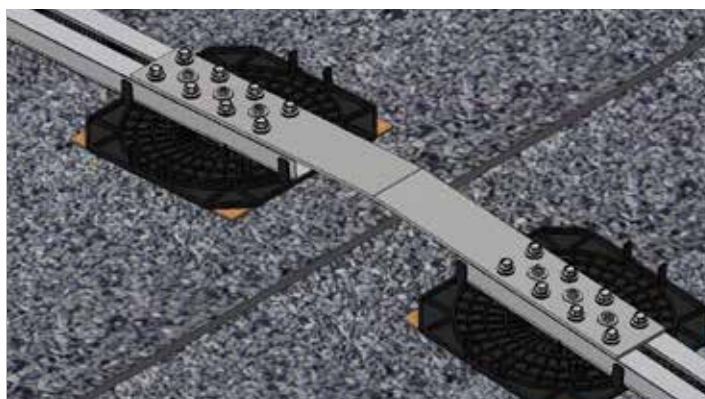
SCHRITT 1: FLD-MONTAGEPROFIL AUF BEIDEN DACHSEITEN AUSLEGEN: Die FLD-Montageprofile werden paarweise ausgelegt, damit im nächsten Schritt die Überfirstverbinder angebracht werden können und je nach Dachneigung die Unterkonstruktion (UK) sich nicht schon während der Montage in Richtung Traufe abwandert.



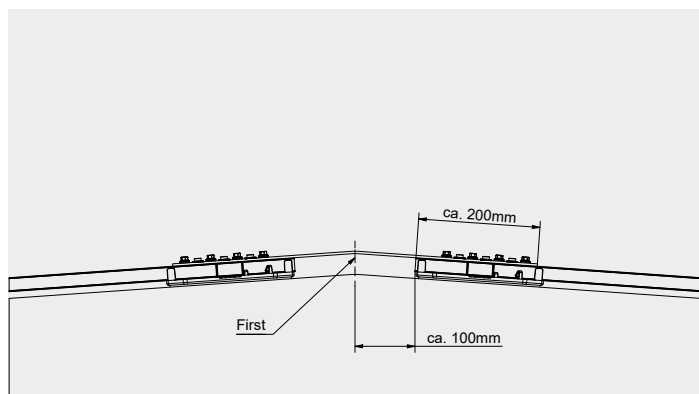
SCHRITT 2: LASTVERTEILPLATTEN UNTERLEGEN: Unter die FLD-Montageprofile werden die Lastverteilplatten mit jeweils einem Korkpad gelegt, um die Dachhaut zu schützen



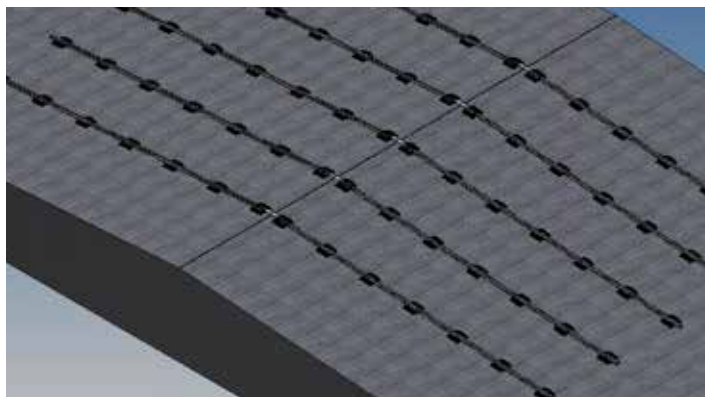
Die Lastverteilplatten mit den Korkpads werden in einem Abstand von ca. 800 mm zueinander unter die Montageprofile gelegt.



SCHRITT 3: ÜBERFIRSTVERBINDER ANBRINGEN

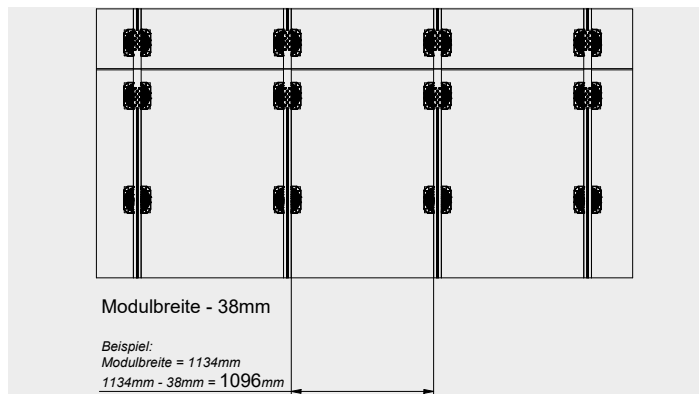


Die ausgelegten FLD-Montageprofile werden mittels der Überfirstverbinder verbunden. Diese werden wie gezeigt positioniert und mittels Bighty Bohrschraube und FIX-FIT Fixierschraube befestigt.

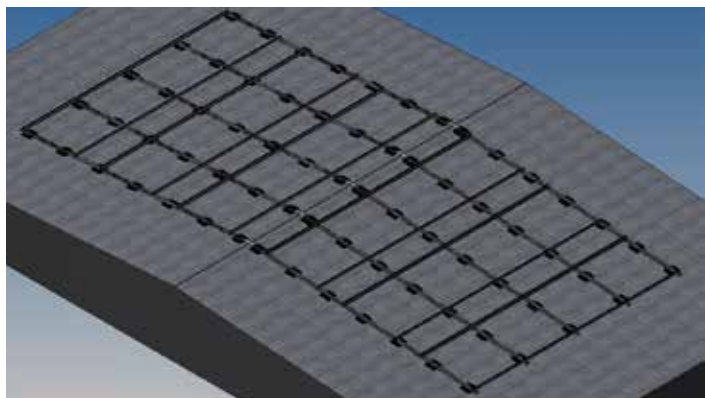


SCHRITT 4: WEITERE FLD-MONTAGEPROFILE AUSLEGEN/BEFESTIGEN:

Die FLD-Montageprofile werden wie in den Schritten 1-3 ausgelegt und befestigt. Die Menge an Profilen hängt von der Gesamtbreite der Unterkonstruktion ab. (Anzahl Solarmodule je Reihe + 1)

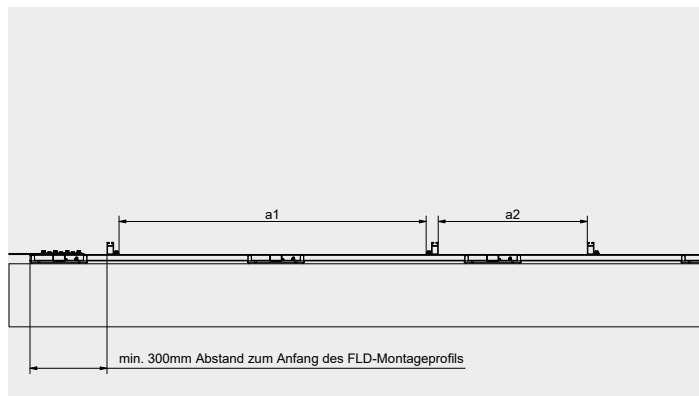


Der Abstand zwischen den FLD-Montageprofilen ist abhängig von der Solarmodulbreite. Von der Breite Ihres Solarmoduls werden 38 mm abgezogen. Dies ergibt den Abstand zwischen den Profilen.



SCHRITT 5: TRAPEZBLECHPROFILE MONTIEREN:

Die Montageprofile Trapezblech werden im Anschluss auf die FLD-Montageprofile geschraubt. Es werden 2 Profile je Solarmodulreihe angebracht, die entgegengesetzt zueinander angeordnet werden.



Die Abstände $a1$ und $a2$ sind abhängig von den Herstellerangaben des Solarmoduls für den freigegebenen Klemmbereich. Jedes Solarmodul weist einen individuellen Klemmbereich auf, der vom Hersteller festgelegt wird. Allerdings ist ein Abstand von 250–300 mm vom Rand des Solarmoduls ein gängiger Wert, der in den meisten Fällen anwendbar ist und als Orientierungspunkt dienen kann.

BEISPIEL:

Solarmodullänge: 1722 mm
Klemmbereich/Klemmpunkt: 2500 mm vom Rand
Breite Montageprofil Trapezblech: 44,5 mm
Abstand zwischen den Solarmodulen: 50 mm

$$\text{Abstand } a1 = 1722\text{ mm} - 2 \times 250\text{ mm} - 2 \times 44,5\text{ mm}$$

$$a1 = 1133\text{ mm}$$

Faustformel: Länge Solarmodul - 600 mm

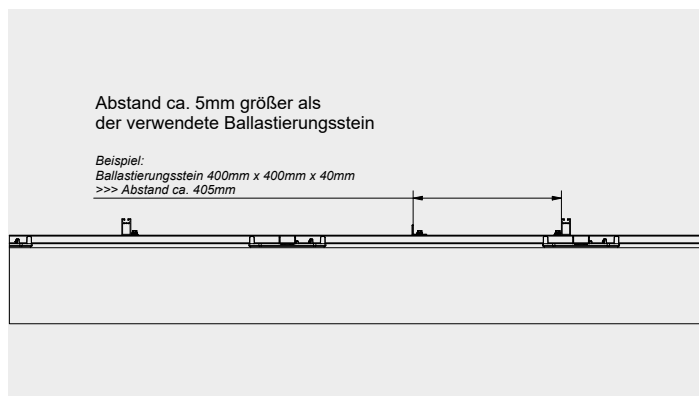
$$\text{Abstand } a2 = 2 \times 250\text{ mm} + 50\text{ mm}$$

$$a2 = 550\text{ mm}$$



SCHRITT 6: BLENDPROFILE MONTIEREN:

Die Blendprofile werden den Montageprofilen Trapezblech zugerichtet angeordnet.

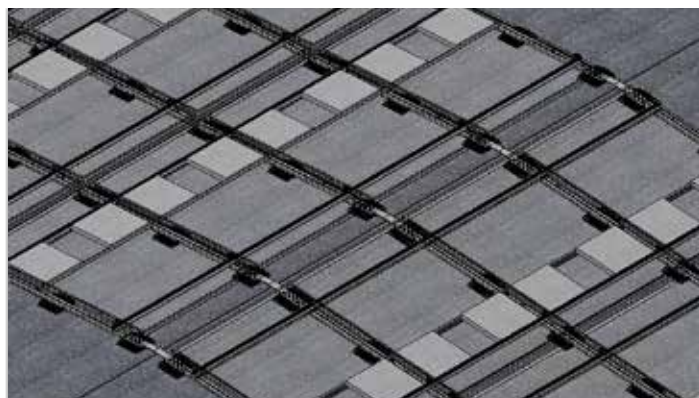


Der Abstand des Blendprofils zum Montageprofil Trapezblech ist variabel einzustellen und bequem auf die verwendeten Ballastierungssteine anzupassen.



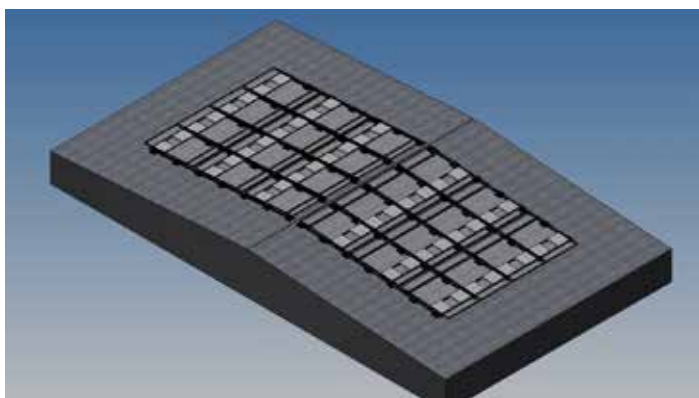
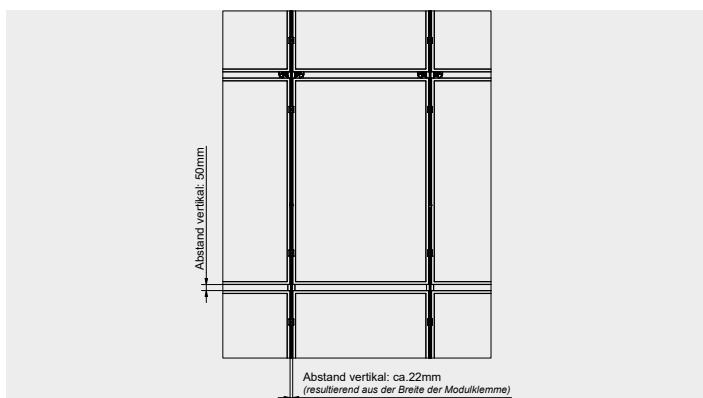
SCHRITT 7: BALLASTIERUNGSSTEINE PLATZIEREN:

Die Ballastierungssteine werden gemäß den Ballastierungsvorgaben auf dem Blendprofil und dem Montageprofil Trapezblech platziert.



SCHRITT 8: SOLARMODULE MONTIEREN:

Im letzten Schritt werden die Solarmodule mit den Fast-Fix Modulklemmen auf der UK befestigt.



Falls Sie mit der Anwendung der vorliegenden Produkte, insbesondere mit deren bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht vertraut sind, so setzen Sie sich unbedingt mit unserer Abteilung Anwendungstechnik in Verbindung (technik@eurotec.team).